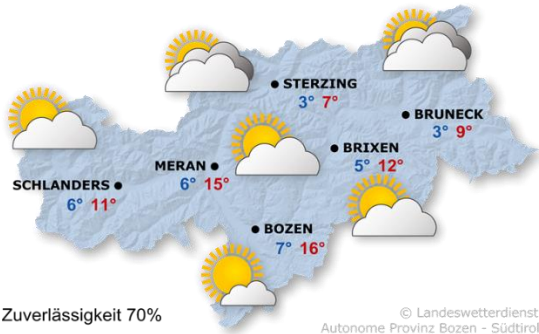


# Wieslhofs Morgenpost 12 Oktober 2020

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen sonnigen Herbsttag!



Mit einer nordöstlichen Höhenströmung werden zwar weiterhin kühle, aber allmählich trockenere Luftmassen herangeführt.

Der Tag beginnt verbreitet bewölkt. Im Laufe des Vormittags lockert es von Süden her auf, länger halten sich die Wolken am Alpenhauptkamm. In vielen Tälern weht Nordwind. Die Höchstwerte liegen zwischen 5° und 16°.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

Am Dienstag gibt es eine freundliche Mischung aus Sonne und Wolken. Am Mittwoch geht es überwiegend sonnig weiter, am Donnerstag nehmen die Wolken zu und von Süden her sind einige Niederschläge möglich. Am Freitag ist es wieder trocken und zeitweise sonnig.

## Der Mondkalender



Der Löwenmond kehrt die Leidenschaft in Ihnen hervor. Flirten macht Ihnen derzeit besonders großen Spaß. Wenn Sie in einer Partnerschaft leben, kann das mitunter zu Problemen führen – halten Sie sich besser etwas zurück! Feines Haar sollten Sie unbedingt jetzt schneiden, da es kräftiger und fülliger wird! Ihre Agilität wird Sie heute wohl noch ins eine oder andere Lokal treiben – gönnen Sie sich den Spaß!

## Der Traminer Höhenweg

**Tourenbeschreibung:** In Tramin begeben wir uns zunächst in den südlichen Ortsteil Schweiggpass, wo der mit Nr. 5 markierte Lochweg schräg anzusteigen beginnt. Bald wird die breite Trasse des Kastelazweges gekreuzt, während unsere Route in gleichbleibender Grundrichtung durch meist dichten Wald an Höhe gewinnt. Interessant ist eine steile Passage zwischen Felsen hindurch, eine Säule steht hier frei von der Hauptwand abgerückt. Bald darauf kommen wir in die Grauner Reblagen und wandern vollends bis in den ruhigen Bergweiler (823m) hinauf. Eine etwas längere Variante zweigt zuvor über die Sitzkofl-Aussicht und das Kirchlein St. Georg ab. Wir durchlaufen Graun in nördlicher Richtung und befinden uns damit schon auf dem Traminer Höhenweg, der am Lenzenhof (856m) vorbeiführt und bei der nächsten Gabelung links aufwärtszieht. Man folgt stets Nr. 9; etwa an der höchsten Stelle kreuzt Weg Nr. 6. Der Traminer Höhenweg nähert sich quer durch die Hänge dem tiefen Einriss des Höllentals, das sich als verzweigtes Grabensystem entpuppt. Drei einzelne Runsen sind zu traversieren, deren Bäche in Trockenperioden womöglich mickrig wirken, bei Gewittern jedoch stark anschwellen können. Zwischendrin gibt es ein kurzes, aber knackiges Auf und Ab, ehe nördlich des Höllentals der Rastplatz am Klaf (924m) passiert wird. Während wir den

ersten Abzweig talwärts noch ausschlagen, nehmen wir die zweite Möglichkeit im Übergangsbereich zum Kalterer Höhenweg wahr und laufen nach einem markanten Rechtsknick mit Nr. 10 beim Gummerer Hof (751m) ein. Von dort hinunter auf die Zogglers Forststraße und entweder mit einer weit ausholenden Schleife oder über die steile Abkürzung bergab. Auf Höhe des Hofes Rappental vom Sträßchen rechts ausschierend und an den Plantagen von Schloss Rechtenthal entlang hinunter nach Tramin. Durch den Ortskern schließt sich der Kreis.

## Familienwanderung der Traminer Höhenweg

Vom Rathausplatz aus geht es durch die Hans-Feur-Straße, der Hauptverbindung der Ortschaft, bis zum Festplatz. Dort angelangt geht es links in die Mühlgasse. Diese Straße wird bis zu einer Abzweigung in rechter Richtung verfolgt. Nach einer überquerten Brücke sehen Sie das Hotel Winzerhof. In der Kurve nach dem Hotel ist der eigentliche Einstieg zum Naturerlebnisweg Tramin. Der Weg führt erst durch Weinberge, dann leicht ansteigend durch mediterranem Mischwald zum Gasthaus Plattenhof in Söll. Von dort aus geht es in rechter Richtung absteigend zum tiefer gelegenen "Kalterer See Wanderweg". Diesem Weg folgend gelangen Sie wieder zum Einstieg des Naturerlebnisweges und in wenigen Minuten wieder zum Ausgangspunkt.

Der Naturerlebnisweg ist nicht kinderwagentauglich. Für die Wanderung empfiehlt sich gutes Schuhwerk.

Dauer 2,5 Stunden. Nicht kinderwagentauglich

*Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieselhof*

*Salat vom Büffet*

*Kürbiscremesuppe*

*gratinierte Griesnocken*

*Gulasch vom einheimischen Rind, Speckknödel und Gemüse oder*

*Curryreis mit Wokgemüse*

*Straciatella halbgefrorens*

*Weinempfehlung: Cabernet Sauvignon, Kirchhügel, Kellerei*

*Kurtatsch 40,00 Euro*